

Incomplete Dreams

Is it easier being a friend instead of a lover?

Von abgemeldet

Denwa (Phonecall)

hallihallo meine lieben!

so schnell kanns gehen XD hab ich nicht erst vor ein paar tagen das 4 kapi veröffentlicht?? und da muss ich mich natürlich gleich recht herzlich bei chocolate bedanken, die es so schnell freigeschaltet hat *dich abknuddl*

ansonsten bedank ich mich natürlich gaunz recht narrisch ^^ bei all meinen lieben, zuckersüßen kommieschreibern!!

@all *euch dufte abknuddln muss* XD

Anmerkung zu Part 5:

aus einem bestimmten grund, habe ich den inhalt des Films nur sehr grob beschrieben (und bin mit diesem teil überhaupt nicht zufrieden). es besteht nämlich die möglichkeit, dass ich daraus ne eigene FF mache und da wollte ich nicht alles schon im voraus verraten. außerdem erfährt man während der dreharbeiten, doch noch etwas mehr.

Part 5

Denwa (Phonecall)

Er hielt es direkt in seinen Händen. Das Drehbuch des Filmes indem er zusammen mit Gackt spielen sollte.

"The City of broken souls"

<Was für ein ausdrucksstarker Titel.>, kam es Hyde in den Sinn.

Nun war er mehr den je interessiert dieses zusammengeklammerte Stück an Papierseiten sofort zu lesen. Selten hatte ihn allein der Titel einer Story so in den Bann gezogen, dass er selbst die Augen davon nicht los bekam. Obwohl er noch nicht gefrühstückt hatte, war die Neugierde größer als der aufkommende Hunger. An Essen konnte er im Augenblick gar nicht denken. Viel zu sehr beschäftigte ihn, welche Roller er spielen sollte.

Mit einer langsamen und behutsamen Bewegung schlug er die erste Seite auf, worin er sogleich Gackts und seinen Namen las. Darunter standen noch einige Namen anderer Statisten die ebenfalls in diesem Film mitspielen würden. Doch der Name seines Freundes und sein eigener standen in dicker, schwarzer Schrift geschrieben. Es war eindeutig für Hyde, dass sie beide die Hauptrollen spielen würden. Der Schwarzhäarige las nun weiter.

"Rei Tomohisa" Gackts Rollename. Nun war Hyde in heller Aufregung. Welchen Namen würde er wohl bekommen.

"Shinji", las er laut weiter.

<Und dann..... kein Nachname?? Eigenartig.> Hydes Überraschung spiegelte sich in seinen Gesichtszügen wieder. Es war wirklich außergewöhnlich, dass er keinen Nachnamen hatte. Was sollte das bedeuten? Nun war Hyde mehr als zuvor daran interessiert sofort das ganze Drehbuch zu verschlingen.

+++++

Nach 4 Stunden aufmerksamen Lesens, wobei ihn nicht einmal das wutentbrannte, laute Grollen seines Magens davon abhalten konnte weiter zu lesen war er ungefähr bei 2/3 des Films angekommen. Hyde war wie besessen gewesen. Er konnte einfach nicht mehr aufhören und saugte jedes einzelne Wort sofort in sich auf. Die Story war wirklich außergewöhnlich, obwohl er anfangs etwas mit seiner Rolle zweifelte.

Dieser Film handelte von einem Jungen Mann an die 19. Er arbeitete als Prostituerter in einem der gefährlichsten Stadtteile Tokyos. Shinji war egozentrisch, sarkastisch und immer schlecht gelaunt. Niemals hatte er auch nur einmal in seinem Leben gelächelt, geschweige denn gelacht. Eine Familie hatte er keine. Er war je her ein Straßenkind. Für ihn gab es keinen anderen Ausweg als sich zu prostituieren.

Rei Tomohisa war ein Polizist. Sein Charakter war eher einfach gestrickt. Mit den Worten hilfsbereit, ehrlich und aufrecht konnte man ihn leicht beschreiben. In seinem Beruf gab er immer sein Bestes und hoffte weiterhin auf eine Beförderung. Schon seit einiger Zeit verfolgten sie eine bestimmte Gruppe an Drogendealern, die mitunter zu den gefährlichsten Kriminellen ganz Japans gehörten. Unter anderem hatten sie auch einige Freier angestellt und beherrschten den Großteil des Prostitutionsgeschäfts in Tokyo.

Eines Tage, Shinji "bediente" einen Kunden, wurde dieser in einen Mordfall verwickelt. Als die Polizei eintraf fanden sie nur noch Shinji, der verstört neben der nackten Leiche saß. Rei wurde beauftragt diesen Fall mit seinem Kollegen Takashi Aizawa zu lösen, wobei man Vermutungen hegte, dass der ermordete ebenfalls in diverse Drogengeschäfte verwickelt war. Shinji musste selbstverständlich eine Zeugenaussage machen und weckte gleichzeitig das Interesse des um 4 Jahre älteren Polizisten.

Im laufe des Films erfuhr man immer mehr über die grausame Vergangenheit Shinjis und ebenfalls über das Verhältnis zwischen Shinji und Rei, welcher den Jüngeren

kaum mehr aus den Augen ließ. Immerhin bestand die Möglichkeit, dass Shinji nach seiner Aussage ebenfalls ermordet werden könnte.

Mittlerweile war Hyde an einer sehr pikanten Szene angekommen, was ihn erneut daran zweifeln ließ, ob er es wirklich schaffen würde diese Rolle überzeugend spielen zu können. In dieser Szene würde man sehen, wie er mit einem seiner Kunden schlief. Na ja, man würde das natürlich nicht direkt sehen. Hyde sollte diesen Mann entkleiden und sich vom Oberkörper nach unten küssen. Danach sollte er andeuten, dass er den Schauspieler oral befriedigen würde, jedoch wurde dies selbstverständlich nur gespielt. Die Kamera hätte ihn dabei nicht mehr im Bild, sondern es würden nur noch einige Geräusche zu hören sein, bevor die Szene endete.

Ein merkwürdiges Gefühl durchzog Hyde. War er wirklich ein solch guter Schauspieler um etwas glaubhaft zu spielen, was ihn in der Realität anwidern würde? Immerhin war das ein Fremder. Er konnte sich zwar noch erinnern, als er Tetsu auf der Bühne vor 40.000 Leuten küsste, aber das war Show und Tetsu ist immerhin ein sehr guter Freund, den er schon lange kannte. Vielleicht war die Tatsache schlimmer, dass er diese wilden Geräusche machen sollte. Es war ihm jetzt schon peinlich und ließ ihm die Schamesröte ins Gesicht steigen.

"So ein Unsinn!"

Hyde riss sich zusammen. Er nahm das zuvor weggelegte Drehbuch erneut in die Hand und wollte bereits weiter lesen, als in plötzlich ein aufdringliches Klingeln daran hinderte. In schrillen Tönen machte sich das Telefon bemerkbar. Obgleich der Anruf anscheinend sehr dringend war, erhob sich Hyde etwas mühevoll und schlürfte schwerfällig über den glatten Parkettboden. Wer zum Teufel wollte jetzt etwas von ihm und störte seine ruhige Lesestunde?

"Moshi, moshi.", kam es doch etwas kratzbürstig von Hyde.

"Hallo Hyde!", antwortete eine fröhliche Stimme.

"Gackt??" Hyde war sichtlich überrascht. Immerhin sollte er doch seinen Freund anrufen, sobald er das Script endlich fertig gelesen hatte. Vielleicht hatte Gackt in seinen voll gepackten Terminplan doch noch etwas Zeit gefunden, Hyde zu kontaktieren.

"Ja, also,..... em." Hyde stotterte vor sich hin. Er war unsicher und überrascht sodass er nur einzelne Wortfetzen aus seinem Mund brachte.

"Hast du das Script schon gelesen?" Gackts Stimme klang neugierig und doch fordernd. Er wollte unbedingt wissen, ob Hyde die Story zum Film gefiel. Immerhin entschied auch das, ob er nun mitspielen würde oder nicht. Auf keinen Fall wollte Gackt, dass sein bester Freund eine Rolle bekam, die ihm nicht zusagte, oder mit der er sich nicht etwas identifizieren konnte. Er wollte, dass sich der Kleinere so wohl dabei fühlte, wie schon im letzten Film indem sie gemeinsam spielten.

Hyde sammelte sich währenddessen und versuchte nun einen ganzen Satz zu formen,

als nur blöd vor sich hinzustottern.

"Ja, hab ich. Aber,...."

Doch sogleich wurde er von Gackt etwas rüde unterbrochen. Dieser fragte nun aufgeregt wie ein kleines Hündchen, dass gleich etwas zu fressen bekommen würde: "Und?? Was sagst du zu dieser einen Szene?? Geht das in Ordnung, oder ist es dir unangenehm??"

Warum war er plötzlich so richtig aus dem Häuschen. Man hatte das Gefühl, dass er wie ein kleines Schulmädchen sprach. Hyde überlegte, bevor er eine Antwort gab. Es handelte sich wohl um diese eine pikante Szene, in der Shinji einen Kunden bediente.

"Na ja," antworte Hyde nun etwas stiller, "es ist schon etwas merkwürdig, aber ich glaube, ich werde das schon schaffen."

Die andere Leitung blieb verdächtig still. Doch plötzlich durchdrang ein lautes und ungläubiges "Wirklich?!?!" den Telefonhörer.

"Das ist aber toll. Dann müssten wir nur noch formelle Dinge erledigen. Könnte ich einen Termin mit deinem Manager vereinbaren? Wenn dieser ebenfalls noch zustimmt, dann kann ich mich wirklich nur noch auf unser nächstes gemeinsames Projekt freuen. Wenn alles glatt läuft, gehen wir einen trinken, ok??"

Gackts Enthusiasmus steckte Hyde an. Er war nun etwas aufgeweckter als zuvor. Langsam taute seine eingefrorene, surreale Welt auf und man merkte wie das Eis endlich dahin schmolz. Vielleicht würde er wieder etwas fröhlicher sein, sobald er etwas mehr Zeit mit Gackt verbrachte. Vielleicht würde er dann endlich wieder verstehen, wozu er lebte. Sein großer, doch jüngerer Freund hatte ihn damals schon sehr verändert und Hyde merkte mehr den je wie wichtig Gackt für ihn war. Und manchmal sogar verspürte er leichte Gefühle in sich, die ihn verwirrten.

Diese Nähe war einfach zu schön. Doch egal was noch so in Hyde vorging, es war noch viel zu früh um dies genauer beurteilen zu können.

Der Schwarzhaarige wendete sich nun nach kurzer Überlegung erneut seinem Freund zu.

"Ok. Ich freue mich schon sehr darauf. Würde es dir recht sein, wenn wir uns Morgen zum Mittagessen im Ten-ichi treffen (1)? Oder hast du in nächster Zeit einen vollen Terminplan?"

Kurz trat wieder Stille ein. Man konnte nur ein leises Herumblättern von Papier hören. Plötzlich stoppte dieses eigenartige Geräusch.

"Ja. Ich habe zufälligerweise Zeit. Ein Termin für morgen um 11:30 ist ausgefallen. Also gut, dann sehen wir uns um 12:00 Uhr zum Essen. Ich freue mich schon. Sag deinem Manager bescheid." Gackts Stimme klang nun wieder etwas ruhiger als zuvor.

"Sore dewa mata ashita, mein Freund." (2)

Hyde vernahm ein Klicken was ihm bestätigte, dass Gackt gerade aufgelegt hatte. Morgen wäre es dann soweit und es würde sich herausstellen, ob diese ganze Sache eine Zukunft hätte. Würde sich wirklich sein Manager in den Weg stellen? Wer weiß, vielleicht ist er auch gar nicht einverstanden damit, das Hyde sich gerade jetzt, wo sie so erfolgreich mit Laruku sind, plötzlich ins Filmgeschäft zurückzog. Immerhin bedeutete dieser Film eine Auszeit von mindestens einem Jahr.

Selbstverständlich konnte Hyde auch während der Dreharbeiten Lieder für das neue Album komponieren, doch hätte er deutlich weniger Zeit und müsste sich viel intensiver der Schauspielerei widmen. Das würde den Release und die bevorstehende Tour etwas hinauszögern und das bedeutete eine Unmenge an verlorenem Geld. Trotz alledem würde die Popularität Hydes durch den Film garantiert zunehmen und somit würde das Album vielleicht noch bessere Verkaufszahlen erzielen.

<Arghh.....> Hydes Kopf schmerzte. Warum machte er sich gerade soviel Gedanken um Dinge die sich eigentlich sein Manager überlegen musste. Wozu hatte er diesen denn überhaupt? Aber andererseits suchte Hyde nur nach Argumenten die für dieses Projekt sprachen. Immerhin war es ihm sehr wichtig in diesem Film mit zu spielen. An der Seite Gackts zu sein und endlich wieder ihre früher so starke Freundschaft wieder zu beleben. Und morgen war es so weit. Er musste bis dahin überzeugend wirken und wissen warum er das machen wollte. Endlich wieder bei Gackt zu sein, das würde Ueda-san bestimmt nicht als überzeugendes Argument ansehen.

Aber zuerst musste er diesem bescheid sagen und ihm von dieser wahnwitzigen Idee erzählen. Denn sein armer Manager wusste noch gar nichts von seinem Glück und was ihm wahrscheinlich noch blühen würde. Armer, armer Ueda-san. Das war wohl das Schicksal eines Managers. Immer musste man die Launen der Stars ertragen. Zu seinem Glück hatte er auch noch ein Wörtchen mit zu reden.

+++++

Spät nachmittags als Hyde endlich völlig außer Atem im Tonstudio ankam wurde er mit ernster Miene von all seinen heute vielleicht nicht so gut aufgelegten Bandkollegen "freundlich" begrüßt.

"Wo verdammt noch mal warst du so lange!!", schrie ihn Ken wütend an.

Bevor der deutlich Kleinere auch nur ansatzweise etwas erwidern konnte nahm sich Yuki sogleich das Wort. Dieser doch normalerweise etwas ruhigere Geselle stand nun mit den Händen in den Hüften gestemmt vor Hyde.

"Wir haben heute verdammt viel Aufnahmezeit verpasst! Unsere Parts sind zwar auf Band, aber du weißt, du hast zu einzelnen Parts auch etwas mit zu reden. Du musst dir alles anhören, damit wir gemeinsam besprechen können was verändert werden soll. Morgen ist keine Zeit dazu und das Singlerelease ist in 2 Tagen. Dein Gesang fehlt ebenfalls noch!"

Yuki konnte wirklich ausrasten, sobald sie in Zeitdruck gerieten. Dann verschwand sein ruhiges Wesen und er konnte richtig zum Ungeheuer mutieren. Diese Verwandlung war erschreckend und beängstigend, wenn man ihn nicht kannte. Währenddessen kam Tetsu, der keineswegs wütend zu sein schien, von hinten auf Yuki zu und klopfte diesem auf die Schulter. Ein leichter Seufzer drang aus seinem Mund.

"Ach schon gut Yuki-chan. Komm mal wieder runter. Hyde hat sicher eine plausible Erklärung für seine....."

Yuki wendete seinen Kopf und glutrote Augen starrten nun Tetsu an. Yuki schnaubte fest und ließ seine Zähne knirschen. Tetsu wich einen Schritt zurück und versuchte sich mit Demutsgebärden aus der Affäre zu ziehen.

"Haha," lachte er verängstigt, "Ja, ja man soll keine schlafenden Hunde wecken. Oder in unserem Fall den Teufel höchstpersönlich."

"Schon gut." Hyde hatte seinen Freund gerade von diesem schnaubenden, drachenähnlichen Monster das diesen gerade am Kragen gepackt hatte und ihm mit einer geballten Faust drohte, noch in letzter Sekunde gerettet.

"Domo, domo arigato mein lieber Yuki-chan. Ich habe alles versucht um hier her zu kommen. Wir hatten Stau bis fast zum Tonstudio. Ich wollte euch kontaktieren, aber ich stand in einem Funkloch und es war unmöglich mit dem Handy zu telefonieren."

Hyde verbeugte sich tief und versuchte somit zu zeigen, dass es ihm wirklich schrecklich Leid tat.

"Bitte verzeiht mir, dass ihr nur wegen mir jetzt bis früh in die Morgenstunde zu arbeiten habt."

Yukis Gesichtszüge entspannten sich wieder und er ließ Tetsu langsam los, der augenblicklich zu Hyde lief um sich hinter diesem zu verstecken. Yuki, der mittlerweile wieder seine alte Gestalt angenommen (3) hatte, kam nun auf seinen kleinen Freund zu. Er legte seine Hand auf dessen Schulter um ihn zu zeigen, dass er nicht mehr wütend war.

"Mir tut es leid. Ich habe dich zu Unrecht beschuldigt. Aber weißt du, wir waren wirklich aufgeregt, weil du nicht gekommen bist und du dich nicht gemeldet hast. Du weißt doch, dass wir immer so nervös werden, kurz vor einer bevorstehenden Cd-Veröffentlichung. Verzeihst du mir?"

Yuki setzte ein leichtes Lächeln auf.

"Natürlich." Hyde richtete sich auf. Ihm ging nun ebenfalls ein Lächeln über die Lippen. Es war wohl ein Lächeln der Erleichterung. Immerhin war das Letzte was er wollte, gerade jetzt mit seinen wichtigsten Freunden zu streiten.

+++++

Es war bereits spät abends und Laruku samt zwei Tontechnikern saßen noch immer vor dem riesigen Mischpult im Studio. Mittlerweile, während den kurzen Pausen die sie dazwischen einlegten, hatte Hyde seinen Manager benachrichtigt und ebenfalls seinen Bandkollegen von der Idee Gackts erzählt. Diese waren gefasster als sich der Schwarzhaarige erwartet hatte und nahmen alles gefasst auf sich. Es vielen keine Widerworte, zumindest von seinen Freunden nicht, was Hyde wiederum sehr glücklich machte. Mit Skepsis wurde Hyde betrachtet, als er erklärte worum es in diesem Film ging. Und selbstverständlich blieb so manch dummer Spruch vor allem, oder besser gesagt hauptsächlich von Tetsu nicht aus.

Wie zum Beispiel als Hyde gerade diese pikante Szene erwähnte und Tetsu doch etwas laut los zu lachen begann.

"HAHAHAHAH!!!! Wer weiß, vielleicht hast du ja dann auch noch ein kleines Schmusi, Schmusi mit Gackt-san." Tetsu formte seine Lippen zu einem Kussmund, während Hyde nur seine Verlegenheit zu überspielen versuchte indem er Tetsu mit der nächst besten Zeitschrift die ihm in die Hände fiel zu verkloppen. Hyde war wirklich wie eine rote Tomate angelaufen.

Ja, ja, wer wusste schon was noch so alles passieren würde.

~~~~~

ha ha, da sag ich nur eins:

ICH weiß es \*lach\* XD

ja, wer, wenn nicht ich. sonst müsste diesen schwachsinn hier jemand anderes weiterführen \*noch immer wegen tetsus aussage kichern muss\*

(1) Ten-ichi ist ein angesehenes Tempura-Restaurant in der Ginza in Tokyo

(2) Bed.: Bis morgen!

(3) stellt euch yuki mal als hulk vor \*lach\*

na dann hoffe ich, dass es euch mal wieder gefallen hat ^^

und ich freu mich besonders, wenn ich wieder ein paar liebe kommies bekommen würde (die verleiten mich immer schneller weiter zu schreiben. spiritueller ansporn und so \*lach\*)

also dann, bis die tage, virsing  
euer rockerlein